

Wallertheim



Saisonale Massenjagden durch den Neandertaler

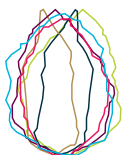
Zooarchäologische Untersuchungen des Fundmaterials der rheinhessischen Fundstelle Wallertheim (Rheinland-Pfalz) lieferten bereits zu Beginn der 1990er erste unzweifelhafte Belege für die Großwildjagd der Neandertaler und ihre Jagdstrategien: Am Ufer eines Flussarms wurden mindestens 52 Wisente erlegt. Wie die Analysen der Tierknochen durch Sabine Gaudzinski-Windheuser zeigen, wurden gezielt die jeweils stärksten und schwersten Tiere während ihrer jahreszeitlichen Herdenwanderungen getötet.

In den Jahren 1979 und 1991-1995 haben Wissenschaftler aus MONREPOS in Wallertheim Ausgrabungen durchgeführt.

Literatur:

Gaudzinski, S., 1995. Wallertheim Revisited: a Re-analysis of the Fauna from the Middle Palaeolithic Site of Wallertheim (Rheinhessen/Germany). *Journal of Archaeological Science* 22, 51-66.

Gaudzinski, S., 1995. Wisentjäger in Wallertheim. Zur Taphonomie einer mittelpaläolithischen Freilandfundstelle in Rheinhessen. *Jahrbuch des Römisch-Germanischen Zentralmuseums* 39, 245-423.
(im Museumsshop erhältlich)



Monrepos

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Schloss Monrepos, D-56567 Neuwied, www.monrepos-rgzm.de
Monrepos ist eine Einrichtung des RGZM. Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie

R G Z M